Leitfaden zur Nutzung von KI

Vorbemerkung

- Positionspapier der Universität (11. Oktober 2024):
  - „Grundsätzlich befürwortet die Universität Potsdam den Einsatz auch von generativer KI in der Lehre, um einen reflektierten Einsatz für die zukünftige Berufspraxis der Studierenden zu gewährleisten.“ (S. 2)
  - „Lehrende sind in der Verantwortung, transparent zu kommunizieren, welche Hilfsmittel erlaubt oder nicht erlaubt sind.“ (S. 3)
- Launch des datenschutzkonformen Chatbots GPT.UP am 14. Oktober 2024
  - auch Nutzung von GPT-4o und GPT-4o mini seit 20. Januar 2025 möglich
  - aktuell noch begrenzte Features (z.B. Bildgenerierung, Speech-to-Text oder Upload von Dokumenten nicht möglich)

Regelungen und Beispiele

- die Nutzung von KI zur Erstellung von Prüfungs- und Studienleistungen sowie von Abschlussarbeiten ist ausschließlich für die **Verbesserung <u>eigener Texte</u>** und die Unterstützung bei der **(Weiter-) Entwicklung und Strukturierung <u>eigener Ideen</u>** zulässig und setzt die **<u>genaue Prüfung</u>** der Ergebnisse voraus
  - mögliche Prompts, für eine **zulässige** KI-Nutzung sind bspw.:

    ‚*Schlage mir Verbesserungsmöglichkeiten* für meinen Text hinsichtlich dessen *Verständlichkeit/ Rechtschreibung/ wissenschaftlichen Qualität* etc.…vor.‘
    ‚*Erstelle eine Gliederung/ Struktur* zum Thema …‘
    ‚*Suche Informationen* zu …‘

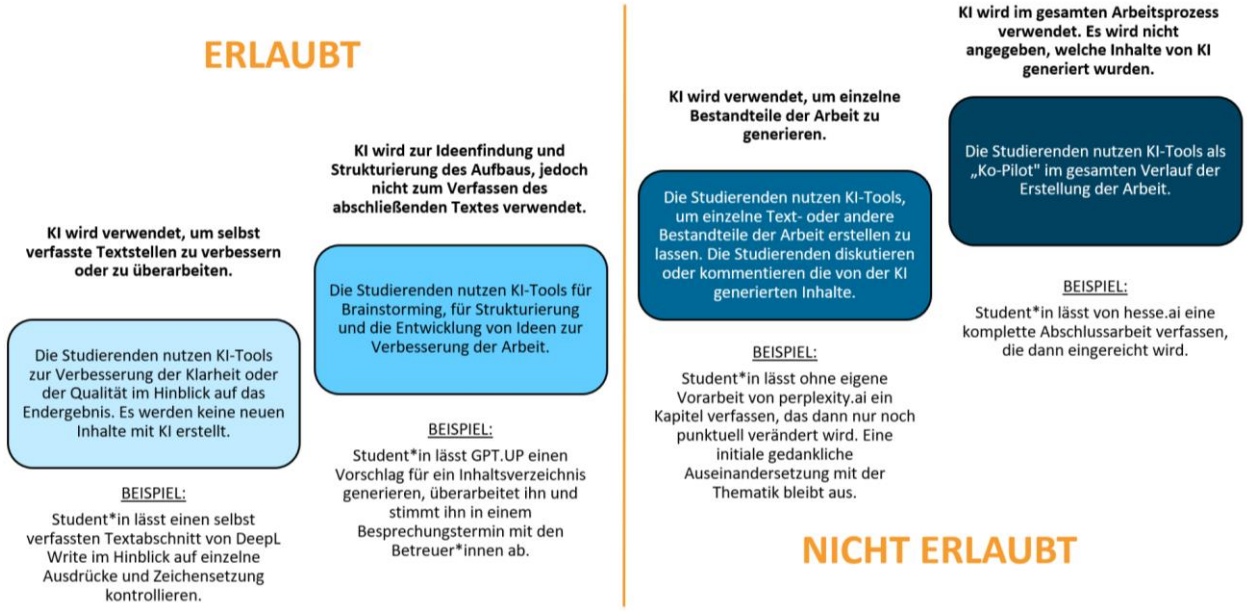

Abbildung 1. Darstellung der erlaubten und unerlaubten Nutzung von KI beim Erstellen vpn Prüfungsleistungen (nach Perkins et al., 2024)

- unzulässig ist die Nutzung von KI immer dann, wenn **KI-generierte Inhalte weiterverwendet und als Eigenleistung ausgegeben** werden:
    - als *KI-generiert* werden Inhalte verstanden, die in Teilen oder vollständig von einem KI-Tool erstellt werden
    - mögliche Prompts, die zu **unzulässigen** generativen KI-Texten führen sind bspw.:

      ‚*Schreibe/ verfasse/ formuliere* etc. mir einen Textteil xy …'
      ‚*Erweitere/ verlängere* meinen Text/ das Fallbeispiel um …'
      ‚*Analysiere/ reflektiere/ bewerte/ kommentiere* etc. …'

- KI sollte lediglich als Arbeitsgrundlage und **nicht** als Arbeitserleichterung verwendet werden
- für die **inhaltliche Richtigkeit** trägt stets der/die Autor*in die Verantwortung

Dokumentationspflicht

- ebenso wie für Literaturquellen gilt bei der Verwendung von KI-Tools eine Dokumentations- und Nachweispflicht
- hierfür muss im Rahmen von Prüfungs- und Studienleistungen sowie von Abschlussarbeiten entsprechend der nachfolgenden Tabelle transparent gemacht werden, wie, wo und in welchem Umfang KI als Hilfsmittel eingesetzt wurden

Tabelle 1.
Beispiel für die Dokumentation von KI-Nutzung (nach Universität Basel, 2024)

Generatives KI-Tool	**Einsatzform**	**Betroffene Abschnitte der Arbeit**	**Bemerkungen**
z.B. GPT.UP	*z.B. Aufschlag für Gliederung*	*z.B. Inhaltsverzeichnis*	*z.B. Vorschläge wurden mit eigener Recherche verglichen und mit der Erstbetreuerin besprochen*
…	…	…	…
…	…	…	…

- die Einhaltung der Regelungen zur Nutzung und Dokumentation von KI-Tools muss an Eides statt versichert werden (vgl. S. 3)

Quellen

Perkins, M., Furze, L., Roe, J. & MacVaugh, J. (2024). The Artificial Intelligence Assessment Scale (AIAS): A Framework for Ethical Integration of Generative AI in Educational Assessment. *Journal of University Teaching and Learning Practice*, *21*(6). https://doi.org/10.53761/q3azde36

Universität Basel (Juni 2024). Leitfaden „Aus KI zitieren". Umgang mit auf Künstlicher Intelligenz basierenden Tools [Version 2.2]. Verfügbar unter: https://www.unibas.ch/dam/jcr:e46db904-bf0f-475a-98bc-94ef4d16ad2e/Leitfaden-KI-zitieren_v2.2.pdf

Universität Potsdam (11. Oktober 2024). Positionspapier KI in der Hochschullehre an der Universität Potsdam. Zugriff am 19.02.2025 unter: https://www.uni-potsdam.de/fileadmin/projects/zfq/Leitbild_Lehre/Universitaet_Potsdam_KI_in_der_Hochschullehre_11.10.24.pdf

Eigenständigkeitserklärung

Ich versichere an Eides statt, dass ich (Name: _____)

die Arbeit (Titel Seminar/Semester: _____

_____

_____)

selbstständig und nur mit den angegebenen Quellen und Hilfsmitteln angefertigt habe. Alle Stellen der Arbeit, die ich aus diesen Quellen und Hilfsmitteln dem Wortlaut oder dem Sinne nach entnommen habe, sind kenntlich gemacht und im Quellen- und Literaturverzeichnis aufgeführt. Die Nutzung von KI-Unterstützung habe ich den Vorgaben entsprechend dokumentiert. Weiterhin versichere ich, dass weder ich noch andere diese Arbeit weder in der vorliegenden noch in einer mehr oder weniger abgewandelten Form als Leistungsnachweis bereits verwendet haben oder noch verwenden werden.

Ich erkläre darüber hinaus die folgende Nutzung KI-gestützter Werkzeuge:

☐	**Keine KI-Unterstützung:** Ich habe keine KI-Werkzeuge für die Erstellung meiner Arbeit verwendet.
☐	**KI-Unterstützung bei der Überarbeitung der Arbeit:** Ich habe KI-Tools zur sprachlichen oder stilistischen Überarbeitung von selbst verfassten Textstellen genutzt.
☐	**KI-Unterstützung bei der Ideenfindung und Strukturierung:** Ich habe KI-Tools für Brainstorming, Strukturierung oder zur Entwicklung von Ideen verwendet.

Darüber hinaus gilt die *Richtlinie zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis für Studierende an der Universität Potsdam (Plagiatsrichtlinie) – Vom 20. Oktober 2010*, zu deren Einhaltung ich mich hiermit verpflichte.

Es handelt sich bei dieser Arbeit um meinen ersten/zweiten Versuch.

_____

Ort, Datum Unterschrift